

Stiftungskapital 2500 fl.

Jährliches Stipendium 87 fl. 30 kr.

Wittig von Streitenfeldische.

Johann Franz Wittig von Streitenfeld Dechant in Görkau 1680, 1685, und 1696 im ehemaligen Komotauer Seminarium.

Bestimmung.

(Für I. Anverwandten, oder II. Fremde.)

- a) Für einen Abkömmling des Christoph Wittig von Görkau:
- b) Für andere Anverwandte von der männlichen und weiblichen Linie.
- c) Bey deren Abgange für einen Anverwandten von des Stifters Schwägern; dann
- d) Wenn keine von diesen vorhanden wären, für zween von Görkau gebürtige arme Knaben.
- e) Durch die untern lateinischen Schulen.

Verbindlichkeiten.

„ Die Stiftlinge haben itens: Desters im Gebete des Stifters eingedenk zu seyn, und wenigstens einmal wöchentlich den Rosenkranz, die lauretanische Litaneen, und die Tagzeiten von der sel. Jungfrau zu beten.
 „ itens: Nebst den Wissenschaften auch der Musik obzuliegen.

Stiftungskapital 1000 fl.

Jährliches Stipendium für den Anverwandten 35 fl.

— — — — für einen Fremden 17 fl 30 kr.

Woratschitzkische.

Johann Wenzl Graf von Woratschitzky als Erblasser, und Sohn Karl Josephs Grafen von Woratschitzky,